



Folge deinem
Herzen

Angebot für Firmgruppen 2009

Die **youngCaritas.at** möchte jungen Menschen die Chance geben, die Caritas kennen zu lernen, sie für soziale Themen sensibilisieren und soziales Handeln ermöglichen.

Für das Sommersemester 2009 sind folgende **Sozial-Projekte** fixiert, für welche wir möglichst viele engagierte Kinder und Jugendliche suchen bzw. die **kostenlose Gestaltung von Gruppenstunden** anbieten:

Projektmöglichkeiten / Aktionen

| | |
|--|-------------------------------|
| LaufWunder | 28. Mai 2009 |
| Hospizaktionstag | 25. April 2009 |
| Spielsachen-Sammlung | Ort und Termin auf Anfrage |
| Interreligiöses Friedensgebet | 22. März 2009 |
| Weltflüchtlingstag | 20. Juni 2009 |
| Wohin geht mein letztes Hemd | Termin auf Anfrage |
| Äthiopien Workshops | mitmachen und Termin sichern |
| Land der Menschen | Projekte einreichen |
| Folge deinem Herzen | Termin nach Wunsch |
| Vorschau Herbst 2009 | |
| Tanz die Toleranz | Termin für den Herbst sichern |
| Modeshow der Kulturen | Herbst 2009 |
| Äthiopien Ausstellung im Landhaus | 23.09. bis 02.10.2009 |
| Ein Abend für Äthiopien mit José Carreras | 02. Oktober 2009 |
| Nacht der Trauernden | Anfang November 2009 |
| 1 Million Sterne – Lichteraktion | 12. Dezember 2009 |
| Weihnachtsaktionen | November/Dezember 2009 |

Gestaltung Gruppenstunden

| | |
|--|---------------------------|
| Informationen Caritas Allgemein | ganzjährig |
| Schulalltag in Äthiopien | ganzjährig |
| Aidswaisenkinder Mosambik | ganzjährig |
| Workshop zum Thema HUNGER | ganzjährig |
| Workshop zum Thema ARMUT | ganzjährig |
| Spiel/Tanz/Musik aus Afrika | nur wenig Termine möglich |
| Eine Reise nach Afrika | nur wenig Termine möglich |
| Angst Flucht Asyl | ganzjährig |

Projektmöglichkeiten / Aktionen



LaufWunder am 28. Mai 2009

Am **28. Mai 2009** veranstaltet die youngCaritas.at Vorarlberg „Patenläufe“. Die Läufer und LäuferInnen suchen nach Sponsoren für jede zurückgelegte Runde. Der Erlös kommt „Kinder und Jugendlichen in Not“ im In- oder Ausland zugute. Für den Raum Feldkirch findet diese Veranstaltung in der Innenstadt statt. Gerannt wird hier für das Projekt der Auslandshilfe Vorarlberg „Aidswaisenkinder Mosambik“. Weiters ist in Dornbirn ein Lauf für ein Bildungsprojekt in Äthiopien fixiert worden. Mehr Infos unter www.youngCaritas.at/vorarlberg



Laufen verbindet! Laufen macht Spaß! Laufen hilft!

Hospizaktionstag am 25. April 2009

Ehrenamtliche MitarbeiterInnen der Hospizbewegung gestalten kind- und jugendgerechte Gruppenstunden zum Thema Sterben und Trauern, um diesbezüglich zu sensibilisieren, ganz im Sinne es Gedankens ein Stück des Wegs gemeinsam gehen. Eine schwere Erkrankung ist mit vielen Gefühlen, Gedanken und Fragen verbunden: Gefühle der Angst, der Unsicherheit, der Einsamkeit. Gedanken über die Zukunft, über die Familie. Fragen nach dem Sinn, Fragen nach dem Tod. Die Hospizbewegung möchte betroffene Menschen und Angehörige beraten und begleiten in schwierigen Lebensphase – Zuhause, im Senioren- oder im Pflegeheim, im Krankenhaus. Zusätzliche Angebote sind die Hospizbegleitung für Kinder sowie die Trauerbegleitung.



Jedes Jahr sucht die Hospizbewegung für den Hospizaktionstag Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren, die gerne eine soziale Aktion unterstützen möchten. An diesem Tag werden in den Städten Bregenz, Dornbirn, Feldkirch, Bludenz und im Bregenzerwald Blumen an Passanten verteilt und an Informationsständen stehen MitarbeiterInnen der Hospizbewegung Rede und Antwort. Es wäre schön, wenn Kinder und/oder Jugendliche gemeinsam mit prominenten Vorarlbergerinnen und Vorarlberger sowie MitarbeiterInnen der Hospizbewegung auf diese Arbeit aufmerksam machen würden. Die Hospizbewegung ist zu einem großen Teil auf Spenden angewiesen, damit dieser Dienst auch weiterhin kostenlos angeboten werden kann. Informationsfolder senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu.

Inforunden – wir bitten um Anmeldung bis Anfang März 2009:

| | | | |
|-------------|-----------|----------------|-----------|
| Caritashaus | Feldkirch | 20. April 2009 | 17.00 Uhr |
| Caritashaus | Dornbirn | 16. April 2009 | 17.00 Uhr |
| Caritashaus | Bregenz | 02. April 2009 | 14.00 Uhr |
| Werkstätte | Bludenz | 22. April 2009 | 17.00 Uhr |



Spielsachen-Sammlung

Kinder/Jugendlichen sammeln in ihrer Pfarre/Gemeinde/Schule gebrauchte, wieder verwendbare und hochwertige Spielsachen und stellen diese der Caritas Spielsachen-Sammlung zur Verfügung. Die Spielsachen kommen **Kindern und Jugendlichen in Not in Vorarlberg** zugute. Es handelt sich bei diesem Projekt um eine Kooperation mit dem Vorarlberger Familienverband, Kinder in die Mitte sowie den Carla Tex Läden und Carla Mark. Im Idealfall werden die gesammelten Spielsachen aussortiert, altersmäßig gereiht, komplettiert bzw. „restauriert“. Die youngCaritas.at unterstützt mit Info-Flyern und Plakaten, mit Verpackungs- und Beschriftungsmaterial, beim Abholen sowie bei der Öffentlichkeitsarbeit (Presseberichte, etc.)



Interreligiöses Friedensgebet am 22. März 2009

Mit Caritas Seelsorger Elmar Simma

Termin: **22. März 2007, 17:00 Uhr, Götzis, Ambach**

Wir laden Schulklassen und Firmgruppen zu diesem Abend ein. Sollte Interesse der Mitgestaltung bestehen, bitte Ideen bei youngCaritas.at, Margaritha Matt, melden. Gerne können auch Topfkerzen bei der youngCaritas.at geholt werden, mit welchen im Freien ein Symbol oder Schriftzug (z.B. Frieden) gestellt werden kann.

Anregungen zum Nachdenken und „Arbeiten“:

- *Was benötige ich für meinen inneren Frieden bzw. lebe ich mit mir in Frieden?*
- *Welchen Beitrag kann ich leisten, um mit meinem Mitmenschen in Frieden zu leben? (Familie, Freunde, Gemeinde, Pfarre, etc.)*

Weltflüchtlingstag am 20. Juni 2009

NEU: Am 20. Juni ist Weltflüchtlingstag! Das diesjährige Motto des Weltflüchtlingstages ist „Schutz!“ Die Stadt Bludenz veranstaltet am Weltflüchtlingstag ein Flüchtlingsfest. SchülerInnen/Schulklassen und Firmlinge können am Weltflüchtlingstag in der Stadt Bludenz ihre Projekte zum Thema „Flucht und Schutz“ präsentieren.

Ansprechpersonen:

Jugendkoordination

Stadt Bludenz
DSA Oliver Mössinger
Tel.: 05552 / 63 621 – 247
www.bludenz.at/jugend

Mag. Josef Fersterer

Gemeinwesenarbeit u.
Freiwilligenmanagement
in der Flüchtlings- und Migrantenhilfe
Jahnplatz 4, A-6800 Feldkirch
Mobil +43(0)664/8240089
josef.fersterer@caritas.at
www.caritas-vorarlberg.at

Weitere Infos unter: <http://www.unhcr.at/ueber-unhcr/weltfluechtlingstag.html>



Wohin geht mein letztes Hemd

Der Weg der getragenen Kleidungsstücke

Führung durch die Carla Arbeitsprojekte mit Impuls zum Thema Arbeitslosigkeit

Termin: **voraussichtlich Ende April, Hohenems, Carla Arbeitsprojekte**

Wir laden Jugendliche ein, sich mit dem Thema „Mode und Kulturen“ bzw. „Arbeitslosigkeit“ auseinander zu setzen und eventuell an diesem Tag ihre Projekte zu präsentieren – auch als **Ausstellung** oder **Modeshow** möglich. Den Termin in Hohenems würden wir gegebenenfalls auch mit Interessierten nach Bedarf absprechen und/oder in den Herbst verlegen.

Äthiopien Workshops im Sommersemester 2009 für die Ausstellung vom 23.09. bis 02.10.2009 im Vorarlberger Landhaus

Die Auslandshilfe der Caritas Vorarlberg möchte interessierten Gruppe bzw. Schulklassen die Möglichkeit geben, sich im Frühling an **verschiedenen Workshops (Theater, Kunst) zum Thema „Äthiopien“** zu beteiligen. **Termin bitte rasch sichern**, da wir dies nur wenigen Gruppen kostenlos anbieten können. Das Erarbeitete wird dann vom 23.09. bis 02.10.2009 bei einer Ausstellung zum Thema im Vorarlberger Landhaus mit Rahmenprogramm präsentiert werden. Außerdem würde es uns freuen, wenn Kinder und Jugendliche zu diesem Rahmenprogramm einen Beitrag leisten möchten – Lieder, Tänze, Texte, etc. – sind „auf der Bühne“ herzlich willkommen! **Interessierte bitte rasch anmelden!**



Land der Menschen

Der Caritas ist das gute Miteinander der Kulturen und Religionen im Land ein großes Anliegen und wir möchten einen Beitrag dazu leisten. Interkulturelle Konflikte entstehen oft aus unterschiedlichen Wahrnehmungs- und Verhaltensmustern, daher ist es wichtig, den/die andere kennen zu lernen und etwas über die andere Lebensweise und Kultur zu erfahren. Persönliche Begegnung ist dazu Mittel und Ziel und dient dem interkulturellen Dialog. Die Caritas möchte dazu Impulse setzen und fördert Ideen, Aktivitäten, Maßnahmen und Veranstaltungen, die zu einem besseren Miteinander von Zugewanderten und ansässiger Bevölkerung beitragen. **Ziel der eingereichten Projekte muss Begegnung, Austausch und Kennenlernen zwischen MigrantInnen und Ortsansässigen sein.**

Wie und was wird gefördert:

Die Caritas möchte nicht nur durch finanzielle Unterstützung Begegnung fördern, sondern auch fachliche Hilfe gegeben. Das heißt, die Caritas stellt auch ihr

- Fachwissen zur Abwicklung von Projekten
- Veranstaltungsräume und Ähnliches

zur Verfügung.

Die finanzielle Unterstützung eines Projektes beträgt maximal € 1.000,-. Gefördert werden Sachkosten wie Referentenhonorare, Druckkosten etc. Ehrenamtliches Engagement der Projektträger ist Voraussetzung für eine Einreichung. Die eingereichten Projekte und Initiativen dürfen noch nicht abgeschlossen sein.

Kriterien:

- Verschiedene Nationalitäten, Kultur- und Religionsgruppen werden angesprochen und zur Teilnahme eingeladen mit entsprechender Bewerbung

- Persönliche Begegnung zwischen Ortsansässigen und Zugewanderten steht im Vordergrund
- Gleichberechtigung zwischen Frauen und Männer
- Privater Träger
- Initiativen, bei denen verschiedene Volksgruppen Träger sind, werden bevorzugt
- Projekte müssen bis 30. Juni 2010 umgesetzt sein
- Projekte können laufend eingereicht werden – Ende **der Einreichfrist: 31. Dezember 2009**

Einreichmodalitäten und Jury

Einreichungen sind mittels Einreichblatt laufend an die unten stehende Adresse möglich. Eine interne Jury entscheidet ¼jährlich über die Vergabe. Die Entscheidung der Jury ist endgültig und der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Das Ende der Ausschreibungsfrist ist der 31. Dezember 2009.

Einzureichen ist ein vollständig ausgefülltes Einreichblatt. Geförderte Projekte verpflichten sich, einen Abschlussbericht sowie den Verwendungsnachweis nachzureichen. Die Ausschreibung richtet sich an Personen, die in Vorarlberg leben und Initiativen setzen, die die Begegnung von Ortsansässigen und Zugewanderten ermöglichen und fördern.

Gerne senden wir Ihnen auf Anfrage das Formular zur Einreichung zu. Melden Sie sich bitte bei youngCaritas.at, Margaritha Matt, T. 05522-200-1065, E margaritha.matt@caritas.at; auch für Rückfragen.



Folge deinem
Herzen

Folge deinem Herzen

- Was heißt es konkret, dem Herzen zu folgen?
- Wie können wir Solidarität und Miteinander stärken?
- Welche Verantwortung haben wir in einer globalisierten Welt?
- Wo gibt es sie – die Menschen, die sich für andere engagieren?

Jugendliche stellen sich diese Fragen selbst, ihren MitschülerInnen, ihren Freundinnen, ihren LehrerInnen, ihren Eltern, Verwandten und Bekannten.

Jugendliche sammeln zu diesen Fragen **Texte, Kurzgeschichten, Statements, Zitate...**

Jugendliche machen sich auf die Suche nach Menschen, die sich für andere engagieren, machen ein **Foto** von ihnen, bitten sie um ein Statement oder ein kurzes Interview.

Am Schluss gibt es an der Schule eine öffentliche Ausstellung mit allen Texten und Fotos, zu der eingeladen wird. Vielleicht gibt es ein Catering, das von den Jugendlichen organisiert wird gegen eine freiwillige Spende. Die Jugendlichen suchen sich aus, für wen sie das Geld spenden möchten.

Als Unterstützung gibt's von uns:

Kostenlose **Referentin**, die über das Projekt „Folge deinem Herzen“ informieren wird.

Die blaue „**Folge deinem Herzen**“ **Tafel**, die wie eine Verkehrstafel aussieht, soll immer wieder an den Anruf des Herzens erinnern und dadurch ein gutes Miteinander in unseren täglichen Beziehungen fördern. Diese kann ausgeliehen und z.B. an der Schule aufgestellt werden.

Roll-ups, Transparente, Lesezeichen, Aufkleber und Luftballone

Eine **Liste mit Filmen**, die dazu anregen, sich mit der Frage nach der Solidarität und dem Miteinander in unserer Gesellschaft und unserer globalisierten Welt auseinander zu setzen und vor Ort aktiv zu werden.

Unterstützung bei der Organisation der Ausstellung sowie bei der Medienarbeit.

Vorschau HERBST 2009

dancE differencE

TANZ DIE
TOLERANZ.



KINDER
IN DIE MITTE

Ausgezeichnet!

„dancE differencE Tanz die Toleranz“ ist ein Stück gelebte Integration mit gesellschaftlicher Signalwirkung. Jugendliche zeigen wie einfach Integration funktionieren kann. Jugendliche unterschiedlicher Nationalität und Herkunft, TänzerInnen und solche, die noch nie getanzt haben, durchleben gemeinsam einen künstlerischen Schaffensprozess. Das Ergebnis wird vor Publikum präsentiert - das fordert und fördert die Persönlichkeit. Zugleich ist es der Beginn eines Dialoges, tauschen wir uns darüber aus, wie wir gemeinsam Toleranz und Miteinander leben und gestalten können. Interessierte Gruppen/Klassen/Jugendliche bitte möglichst noch im Sommersemester melden bei: youngCaritas.at, Margaritha Matt, T. 05522-200-1065, E margaritha.matt@caritas.at



Modeshow der Kulturen

Wir laden Jugendliche ein, sich mit dem Thema „Mode und Kulturen“ bzw. „Arbeitslosigkeit“ auseinander zu setzen und ihre Projekt zu präsentieren – auch als **Ausstellung** oder **Modeshow** möglich. Ort und Termine würden wir gegebenenfalls mit Interessierten nach Bedarf absprechen.

Interessierte Gruppen/Klassen/Jugendliche melden sich bitte bei: youngCaritas.at, Margaritha Matt, T. 05522-200-1065, E margaritha.matt@caritas.at



Nacht der Trauernden

Wird veranstaltet von der Pfarrcaritas in Zusammenarbeit mit der Hospizbewegung, Caritasseelsorgen Elmar Simma und Alfons Meindl.

Termin: voraussichtlich **Anfang November 2009**

Ort: **Bildungshaus Batschuns**

Wir möchten Jugendliche (Schulen und Firmgruppen) einladen, sich mit den Themen „Tod, Trauern, Sterben“ zu beschäftigen und die Ergebnisse im Monat der Veranstaltung im Bildungshaus Batschuns auszustellen und eventuell Film- oder Musikprojekte bei einer Vernissage zu präsentieren. Gerne arbeiten ehrenamtliche MitarbeiterInnen der Hospizbewegung als Einstieg zu diesen Themen mit Kindern und Jugendlichen.

Interessierte Gruppen/Klassen/Jugendliche melden sich bitte bei: youngCaritas.at, Margaritha Matt, T. 05522-200-1065, E margaritha.matt@caritas.at

Äthiopien Ausstellung im Vorarlberger Landhaus

Jugendliche setzen sich im Sommersemester mit dem Thema „Äthiopien in **verschiedenen Workshops (Theater, Kunst) auseinander**. Das Erarbeitete wird vom 23.09. bis 02.10.2009 bei der Ausstellung im Vorarlberger Landhaus mit Rahmenprogramm präsentiert werden. Außerdem würde es uns freuen, wenn Kinder und Jugendliche zu diesem Rahmenprogramm einen Beitrag leisten möchten – Lieder, Tänze, Texte, etc. – sind „auf der Bühne“ herzlich willkommen!

Interessierte bitte rasch anmelden bei: : youngCaritas.at, Margaritha Matt, T. 05522-200-1065, E margaritha.matt@caritas.at

Ein Abend für Äthiopien – Benefizkonzert mit José Carreras

02. Oktober 2009 im Festspielhaus Bregenz

Die Auslandshilfe der Caritas Vorarlberg organisiert am 02. Oktober 2009 ein Benefizkonzert mit José Carreras im Festspielhaus Bregenz und lädt hierzu recht herzlich ein. Außerdem werden Projekte von der Ausstellung zum Thema „Äthiopien“ im Landhaus präsentiert.

Eine Million Sterne am 12. Dezember 2009 – voraussichtlich in Bregenz

Ein Licht anzünden um ein Zeichen für sozialen Zusammenhalt und Solidarität zu setzen



Wir alle sind Zeugen einer zunehmenden Individualisierung der Gesellschaft. Die Solidarität schwindet, zum Beispiel zwischen Reichen und Armen, zwischen Gesunden und Kranken, zwischen den Generationen.

Mit der Aktion „Eine Million Sterne“ will die youngCaritas.at zusammen mit Jugendlichen als BotschafterInnen einen Anlass schaffen, welcher die Verbundenheit aller Menschen in Österreich und über die Grenzen hinaus erlebbar macht.

Aus diesem Grund möchte die youngCaritas.at am **Samstag den 12. Dezember um ca. 17:00 Uhr** gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen ein Lichtermeer aus über 4000 Topfkerzen aufbauen. Die Illumination findet voraussichtlich in der **Oberstadt Bregenz / Ehregutaplatz** statt. Wir suchen Kinder und Jugendliche, die uns helfen und uns beim Rahmenprogramm unterstützen. Möglichkeiten der Unterstützung:

- Topfkerzen im Vorfeld bemalen (Kindergärten, Volksschulen, Vereine, Menschen mit Behinderung)
- Kerzen aufzustellen (nach genauer Vorlage)
- Musikalischen Rahmen (Chor, Instrumental) gestalten
- Texte zum Thema Zusammenhalt und Solidarität überlegen, die dann vorgetragen werden
- Vorab in der Schule aufmerksam auf das Projekt machen und informieren über die Arbeit der Caritas.
- Am Aktionstag teilen Tee und Gebäck gegen eine freiwillige Spende austeilten. (Tee und Gebäck wird zur Verfügung gestellt von der Caritas)
- Am Ende der Veranstaltung die Kerzen gegen eine freiwillige Spende verteilen
- Die Aktion wird zusätzlich durch den Verkauf von sternförmigen Teelichtern unterstützt, die es bei Hofer im November zu kaufen gibt. Auch hier können Eltern, Verwandte, Bekannte animiert werden diese Teelichter für den guten Zweck zu kaufen.

Der Erlös der Sternenaktion kommt einem **Hilfsprojekt in Armenien**, namens: **"Wärme in ein armes Land"**, zugute.

Weihnachtsaktionen

Sammelaktion für Familien in Not (Familienhilfe): Ein Beispiel: Kinder/Jugendliche basteln Sterne, welche sie an Freunde, Verwandte, Bekannte für eine Spende weitergeben. Die Sterne werden dann auf den Christbaum in der Kirche gehängt, der von Tag zu Tag immer weihnachtlicher wird.

Weihnachtliche Gestaltung von ca. 250 Papiertüten sowie Spendenaktion für Menschen im Gefängnis: Eine Firmgruppe/Klasse/Schule erhält von der youngCaritas.at 250 Papiertüten in der Farbe rohweiß im Format DIN A4, bedruckt oder bemalt diese mit weihnachtlichen Motiven. Gefüllt werden diese dann mit verschiedenen weihnachtlichen Überraschungen, was wiederum von der youngCaritas.at organisiert bzw. vergeben wird bzw. es kann beim Elternsprechtag oder sonstigem Bazar um eine Spende für die Füllung gebeten werden.

Organisation eines Bazars in der Gemeinde/Schule/Pfarre oder am Dorfplatz für ein Projekt der Caritas, wir liefern gerne **Zotter-Schokolade** oder **T-Shirts und Hoodies**, **Äthiopien-Kalender**, **Halbedelsteine**, **Teelichter in Sternform**, etc. welche zum Verkauf angeboten werden können und ein Betrag für Menschen in Not gespendet wird. Sinnvoll wäre natürlich, wenn die Jugendlichen durch Informationsmaterial, Bilder, Plakate, etc. in diesem Zuge auf die jeweilige Problematik der Menschen aufmerksam machen könnten - z.B. im Inland auf "Familien in Not in Vorarlberg" (unterstützt durch die Familienhilfe der Caritas) oder über viele Projekte unsere Auslandshilfe (Weitere Informationen unter <http://www.caritas-vorarlberg.at/>. Bitte unter "Auslandshilfe - Projekte". Hier finden sich speziell Angebote, die benachteiligte Kindern, Jugendlichen und Frauen in den jeweiligen Ländern unterstützen).

Jede andere Idee ist willkommen und unterstützen wir gerne!

Aktionsvorschläge bzw. Ideen:

TischFußball&CO: Habt ihr Spaß am Spielen oder Organisieren? Bei dieser Aktion könnt ihr ein Fußballmatch, Schachturnier oder was euch sonst Spaß macht zugunste einem Caritas Projekt organisieren!

Blitz&Blank: Wir stellen euch Schuhputzzeug und T-Shirts zur Verfügung und ihr zieht los im Einkaufszentrum, am Stadtmark, etc. und macht auf Kinderarbeit aufmerksam und putzt für eine kleine Spende den Menschen die Schuhe. Den Erlös stellt ihr einem Kinderprojekt der Caritas Auslandshilfe zur Verfügung, damit die Kinder nicht arbeiten müssen, sondern eine Schule besuchen können und somit eine Chance für ihre Zukunft sehen!

FlohmarktBallKonzert: Veranstaltet euren Schulball oder ein Benefizkonzert zugunsten einer Einrichtung der Caritas - der Reinerlös der Eintrittskarten geht an ein Hilfsprojekt eurer Wahl!

GrillenKochenBacken: Kochen ist eure Leidenschaft? Dann ist diese Aktion genau richtig! Organisiert und kocht ein köstliches Mahl und macht damit vielen Menschen eine Freude oder informiert euch bei uns über den Dinner Club!

MalenAusbessernHelfen: Leute, die Spaß am Gestalten haben, sind gefragt! Wollt ihr raus aus dem Schulalltag und eure Einsatzkraft in eine handwerkliche Arbeit stecken? Helft ausbessern, ausmalen oder legt zusammen einen neuen Garten an!

TheaterFeierKonzert: Veranstaltet gemeinsam ein Theaterstück z.B.: in einem Seniorenheim! Plant eine Weihnachtsfeier gemeinsam mit den Bewohnern der Caritas-Einrichtungen! Lasst eurer Kreativität freien Lauf und feiert gemeinsam!

AusfliegenPicknickenKino: Unternehmt eure Klassenausflüge zusammen mit Leuten, die in einem der Caritas Häuser wohnen! Lernt euch kennen bei einem gemeinsamen Kinobesuch oder einem anderen Ausflug!



Im Februar startet die Caritas im Rahmen ihrer Kinderkampagne für die Auslandshilfe erstmals die Aktion Coffee to help. Ganz Österreich soll von dieser Aktion „angesteckt“ werden und für Kinder in Not Kaffee trinken.

Idee: SchülerInnen organisieren fürs Lehrerteam einen Kaffee-Morning oder für die BesucherInnen des Elternsprechtages oder Firmlinge in ihrer Pfarre nach dem Gottesdienst oder ganz einfach für Verwandte, Bekannte, den Freundeskreis der Familien, oder, oder, ... Ihrer Fantasie wollen wir keine Grenzen setzen. Somit kann beim gemütlichen Kaffeeplausch die Welt etwas besser gemacht und Kindern in großer Not eine Zukunft geschenkt werden. Wir laden alle ganz herzlich ein hier mitzumachen!

Auf www.coffeetohelp.at finden Sie Accessoires, Einladungskarten etc. zum Runterladen und Bestellen. Oder holen Sie sich einfach ein Starterpaket in der Caritas in der Wichnerstr. 22 in Feldkirch ab. Diese Aktionsmöglichkeit richtet sich vor allem auch an Erwachsene!

Gestaltung Gruppenstunden

Informationen zur Caritas Allgemein

Die youngCaritas.at informiert in Schulstunden junge Menschen über die Arbeit und die verschiedenen Bereiche der Caritas.

Dauer: ideal ca. 1 - 2 Stunden

Ort: Caritashaus in Feldkirch, je nach Wunsch mit anschließender Exkursion in die Wohnungslosenhilfe oder ins H.I.O.B. oder in der jeweiligen Pfarre

Methode: Anhand einer Powerpointpräsentation wird über verschiedenen Fachbereiche der Caritas Vorarlberg berichtet, mit Fragen und Diskussionsmöglichkeit

Schulalltag in Äthiopien

Eines der größten Hindernisse für die Entwicklung in Äthiopien ist der Mangel an Ausbildung. Rund 75 Prozent der Äthiopier sind Analphabeten. Nur etwa 30 Prozent der äthiopischen Kinder besuchen eine Schule, der Großteil davon lebt in den Städten. Die extrem schlechte Bildungssituation hat Auswirkungen auf alle Lebensbereiche, vor allem aber auf den Gesundheitsbereich. Mangelnde Information zum Beispiel über verseuchtes Trinkwasser, die Gefahren von AIDS oder Fehlernährung haben gravierende Auswirkungen.

Dauer: 1 Stunde

Ort: Caritashaus in Feldkirch oder
in der jeweiligen Pfarre

Methode: Anhand einer Powerpointpräsentation wird über das Leben der Menschen in Äthiopien berichtet

Aidswaisenkinder in Mosambik

Mehr als 13 Millionen Kinder haben durch AIDS einen oder beide Elternteile verloren. Die zurückgelassenen Kinder, die sich dann alleine durchschlagen müssen, sind oftmals noch winzig. Allein haben sie keine Chance! In einem Projekt, welches gemeinsam mit unseren Partnern, den Schwestern vom "Kostbaren Blut" gestartet wurde, lernen die bereits älteren Kinder, ihre Eltern und jüngeren Geschwister zu pflegen und zu versorgen. Nach dem Tod der Eltern wird versucht, die noch vorhandene Familienstruktur aufrecht zu erhalten. Wenn Kinder überhaupt niemanden mehr haben, finden sie ein Zuhause in einem Waisenhaus. Dort werden sie mit Essen, Medikamenten und Kleidung versorgt. Und noch etwas erhalten sie, etwas das unbezahlbar ist - Fürsorge und Geborgenheit.

Dauer: 1 Stunde

Ort: Caritashaus in Feldkirch oder
in der jeweiligen Pfarre

Methode: Anhand einer Powerpointpräsentation wird über das Leben der Kinder in Mosambik berichtet

Workshop zum Thema ARMUT

Armut ist mehr als zu wenig Geld haben! Wer arm ist, muss ein äußerst schwieriges Leben führen. Armut ist nicht nur ein ökonomisches Problem. Wer Armut verstehen will, muss verschiedene Lebensbereiche wie Arbeit, Bildung, Wohnen, Gesundheit, soziale Kontakte und Freizeit in die Analyse einbeziehen. Eine kranke, arbeitsunfähige und einsame Person ist ebenso arm wie eine Familie, in welcher der Vater voll erwerbstätig ist, aber zu wenig verdient, um den Lebensunterhalt finanzieren zu können.

Das Thema Armut kann beispielsweise in den Fächern Geschichte, Wirtschaft, Religion, Ethik, Geographie, Allgemeinbildung behandelt werden, es eignet sich also auch gut für einen fächerübergreifenden Unterricht.

Dauer: 2 Unterrichtseinheiten

Altersgruppe: Höhere Schulen

Workshop zum Thema HUNGER

Alle 3 Sekunden stirbt ein Mensch an den Folgen von Hunger, obwohl es Nahrung genug auf der Welt gibt. Speziell betroffen sind Kinder. Jahr für Jahr sterben 6,5 Millionen Kinder an Hunger und chronischer Mangelernährung. Hunger ist die Folge von Armut.

Dauer: 2 Unterrichtseinheiten

Altersgruppe: 3. und 4. Klasse Hauptschule / Höhere Schulen

Eine Reise nach Afrika ... nur wenige Termine möglich!

Wir möchten Lebensformen von Kindern in Afrika sehr kindgerecht vorstellen. Dazu vereinbaren wir zwei Unterrichtseinheiten, bringen Geschichten, Bilder, Musikinstrumente, Alltagsgegenstände, einen Film („Marie Jean aus Ruanda oder „Wasser in Afrika“ – je nach Altersstufe) sowie Halbedelsteine mit, welche Kinder in Afrika in der Hoffnung auf Hilfe gesammelt haben und begeben uns mit dem „Afrika Koffer“ auf „Eine Reise nach Afrika ...“. Vor allem ist uns wichtig, den Unterschied zu unserer „Luxusgesellschaft“ aufzuzeigen, dass weniger oft mehr sein kann und die Kinder in Afrika mit nichts vielleicht glücklicher und zufriedener leben als bei uns.

Dauer: 2 Unterrichtseinheiten

Altersgruppe: 1. bis 4. Klasse VS, 1. und 2. Klasse HS

Methode: Spielerisches kennen lernen verschiedener Länder in Afrika,
20 Minuten Film

Angst – Flucht – Asyl

Notsituationen wie Hunger, Naturkatastrophen, Armut oder kriegerische Auseinandersetzungen zwingen Menschen, ihre vertraute Heimat zu verlassen und Schutz in einem fremden Land zu suchen. Von den weltweit geschätzten 50 Millionen Flüchtlingen kommt nur ein geringer Teil nach Europa. Der größte Teil der Flüchtlinge erhält Schutz in den Nachbarstaaten der jeweiligen Krisenregion.

Die Caritas Flüchtlings- und Migrantenhilfe möchte mit der Unterrichtseinheit den Wert einer sicheren Heimat und die schwierige Situation von Menschen auf der Flucht aufzeigen. Gemeinsam mit den SchülerInnen soll Verständnis für Menschen auf der Flucht geweckt und Ängsten gegenüber Menschen anderer Kulturen begegnet werden.

Dauer: 1 - 2 Unterrichtseinheiten

Altersgruppe: Jugendliche ab 14 Jahren

Methode: Einzelarbeit, Diskussion in der Klasse, Kurzfilm.

Kontakt:

Mag. Josef Fersterer

Gemeinwesenarbeit u. Freiwilligenmanagement

in der Flüchtlings- und Migrantenhilfe

Jahnplatz 4, A-6800 Feldkirch

Mobil +43(0)664/8240089

josef.fersterer@caritas.at

www.caritas-vorarlberg.at

Weitere Angebote, die das ganze Jahr zur Verfügung stehen

Besuche (Exkursionen): Die youngCaritas.at koordiniert für alle Interessierten Besuche und Exkursionen in diverse Caritaseinrichtungen.

Workshops zum Thema Essstörungen:

Kontakt: **Mag. Eva Garmusch**, Sozialmedizinischer Dienst der Caritas,
Kolumbanstraße 9, 6900 Bregenz,

Kontaktstelle und Onlineberatung zum Thema Essstörungen

Telefon: 05522-200-3015 oder Email: essstoerungen@caritas.at

www.caritas-vorarlberg.at

Workshops zum Thema Sucht und Alkohol:

Kontakt: **Bernhard Gut**, Gemeinwesenorientierte Suchtarbeit (GWA)
Sozialmedizinischer Dienst Caritas, Kolumbanstraße 9, 6900 Bregenz,

Tel +43(0)5522/200 DW 3000 oder Email bernhard.gut@caritas.at

www.caritas-vorarlberg.at

Freiwilliges soziales Jahr in Vorarlberg / Soziale Berufsorientierung

Wenn Jugendliche nach abgeschlossener Schul- oder Lehrausbildung ein Freiwilliges soziales Jahr in Vorarlberg oder in einem anderen österr. Bundesland machen möchten, wende sie sich bitte an:

Elisabeth Geser, Vorarlberger Wirtschaftspark, 6840 Götzis

Tel. +43(0)664/8240141 oder E-mail: info@sbov.at

Downloads und Diverses:

Verschiedene Downloads:

- Hunger
- Armut
- HIV/Aids (ab Herbst 2008)

sowie diverse Informationen, Projektbeschreibungen, Webshop, News, etc. finden Sie auf unserer Website www.youngcaritas.at/vorarlberg.

T-Shirts und Hoodies in neuen „sonnigen“ Farben:

„Not gehört ausgehungert“, „Toleranz will riskiert werden“, „Liebe Deine Nächste“, „Mein zweites Ich ist Afrikaner“, „Mein letztes Hemd“, etc. – mit diesen frechen und sozialkritischen Sprüchen auf T-Shirts und Hoodies (Kapuzensweater) möchte die youngCaritas.at auf ihr soziales Engagement aufmerksam machen. Pro bestelltem T-Shirt oder Hoodie per mail oder Telefon direkt bei der youngCaritas.at Vorarlberg, kommen 3 Euro der Hungerhilfe Äthiopien zugute. Ein T-Shirt kostet 15,-- Euro, Hoodies 28,-- Euro. Wir möchten damit junge Menschen auf die youngCaritas.at aufmerksam machen, die Bereitschaft zu verantwortungsbewusstem sozialen Handeln ermöglichen sowie den Blick für Notsituationen schärfen.



Kontakt:



Margaritha Matt
T (05522) 200- 1065

Mail: youngcaritas@caritas.at
Wichnergasse 22 / 6800 Feldkirch

Alle Infos über die **youngCaritas.at** finden Sie unter:
www.youngcaritas.at